

**PERSPEKTIVPLANUNG FÜR DAS KIND,
ELTERNARBEIT, FREMDUNTERBRINGUNG
(§37 SGB VIII)**

Wie ist mein Jugendamt gut
aufgestellt?



§ 37 |

DER RÜCKFÜHRUNGSPARAGRAPH: § 37 SGB VIII – NOCH NIE GEHÖRT?

§ 37 - Zusammenarbeit bei Hilfen außerhalb der eigenen Familie

Bei Hilfen nach §§ 32 bis 34 und § 35a Abs. 2 Nr. 3 und 4 soll darauf hingewirkt werden, dass die Pflegeperson oder die in der Einrichtung für die Erziehung verantwortlichen Personen und die Eltern zum Wohl des Kindes oder des Jugendlichen zusammenarbeiten. Durch **Beratung und Unterstützung** sollen die Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie innerhalb eines **im Hinblick auf die Entwicklung des Kindes oder Jugendlichen vertretbaren Zeitraums** so weit verbessert werden, dass sie das Kind oder den Jugendlichen wieder selbst erziehen kann. Während dieser Zeit soll durch begleitende Beratung und Unterstützung der Familien darauf hingewirkt werden, dass **die Beziehung des Kindes oder Jugendlichen zur Herkunftsfamilie gefördert** wird.

Ist eine nachhaltige Verbesserung der Erziehungsbedingungen in der Herkunftsfamilie **innerhalb dieses Zeitraums nicht erreichbar**, so soll mit den beteiligten Personen **eine andere**, dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen förderliche und **auf Dauer angelegte Lebensperspektive** erarbeitet werden.

PLENUM

- ❖ Was braucht es für eine gute Perspektivplanung?
- ❖ Was machen Sie, wie es gut läuft?
- ❖ Was fordert Sie in der Umsetzung des §37 SGB VIII besonders heraus?



ELTERNARBEIT BEI (GEPLANTER) RÜCKFÜHRUNG



WER MACHT ELTERNARBEIT?

❖ stationäre Einrichtung

- kennen Eltern und Kind
- sind „nah dran“
- Hilfe aus einer Hand
- oft teilweise in Leistungsvereinbarung enthalten

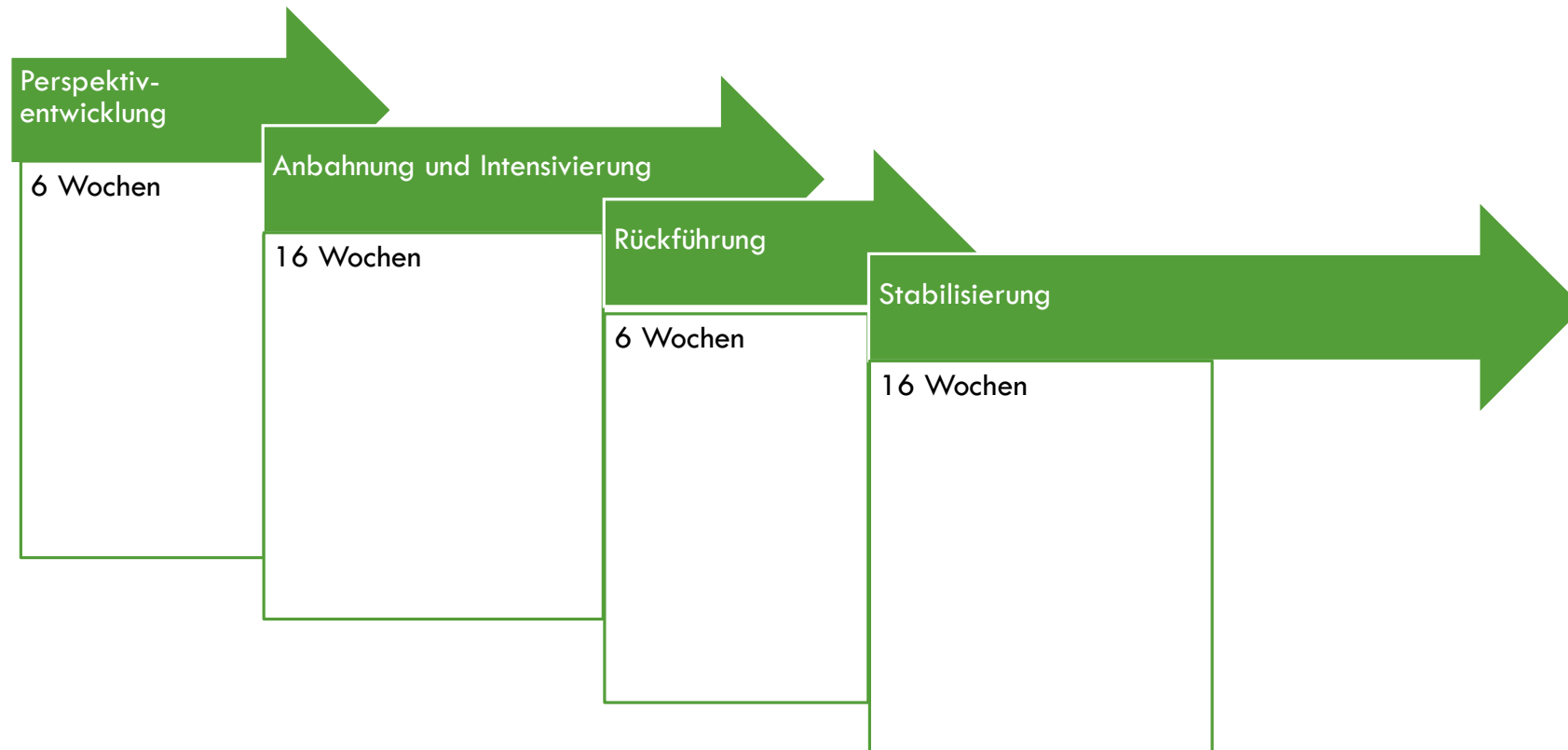
❖ ambulanter Träger

- „neuer“ Player
- kann auch nach der Rückführung begleiten
- Rollenverteilung

ELTERNARBEIT BEI (GEPLANTER) RÜCKFÜHRUNG

- ❖ während der kompletten stationären Hilfe intensive Elternarbeit
- ❖ Arbeit an Erziehungs- und Alltagskompetenzen der Eltern
- ❖ Erhalt der Kompetenzen der Eltern
- ❖ Eltern sind Willkommen in der Einrichtung und Teil des Alltags
- ❖ eigene Ziele für Eltern und Familie im Hilfeplan
- ❖ konkrete Auflagen an Familie
- ❖ vereinbarte Zeitschiene

ZEIT UND DAUER BEI GEPLANTER RÜCKFÜHRUNG



ABLAUF UND DAUER BEI GEPLANTER RÜCKFÜHRUNG

1. Begegnung und Perspektiventwicklung

- eine zeitliche Perspektive für die Rückführung
- Planung von Besuchs- und Umgangskontakten
- Ziele und Aufträge/ Auflagen für die Herkunftsfamilie und das Kind
- Klare Absprache unter den Fachkräften zu Aufgaben und Zuständigkeiten
- weitere Unterstützung

2. Anbahnung und Intensivierung

- Begleitete Umgangskontakte
- Elternt raining
- Coaching in Erziehungssituationen
- Erarbeiten eines Familienregelwerks
- Gestaltung der Rahmenbedingungen für eine Rückführung
 - Schule
 - Wohnung
 - Beantragung von Leistungen
 - Betreuung
- Arbeit mit Geschwistern und der Gesamtfamilie
- Aktivierung von Ressourcen im familiären und sozialen Umfeld sowie im Sozialraum
- Anbindung an therapeutische Leistungen
- Reflektion von Erwartungen

ABLAUF UND DAUER BEI GEPLANTER RÜCKFÜHRUNG

3. Rückführung

- Phase direkt vor und nach dem Umzug
- Sicherung der Erfolge aus der Fremdunterbringung
- Auswirkungen auf das Gesamtfamiliensystem

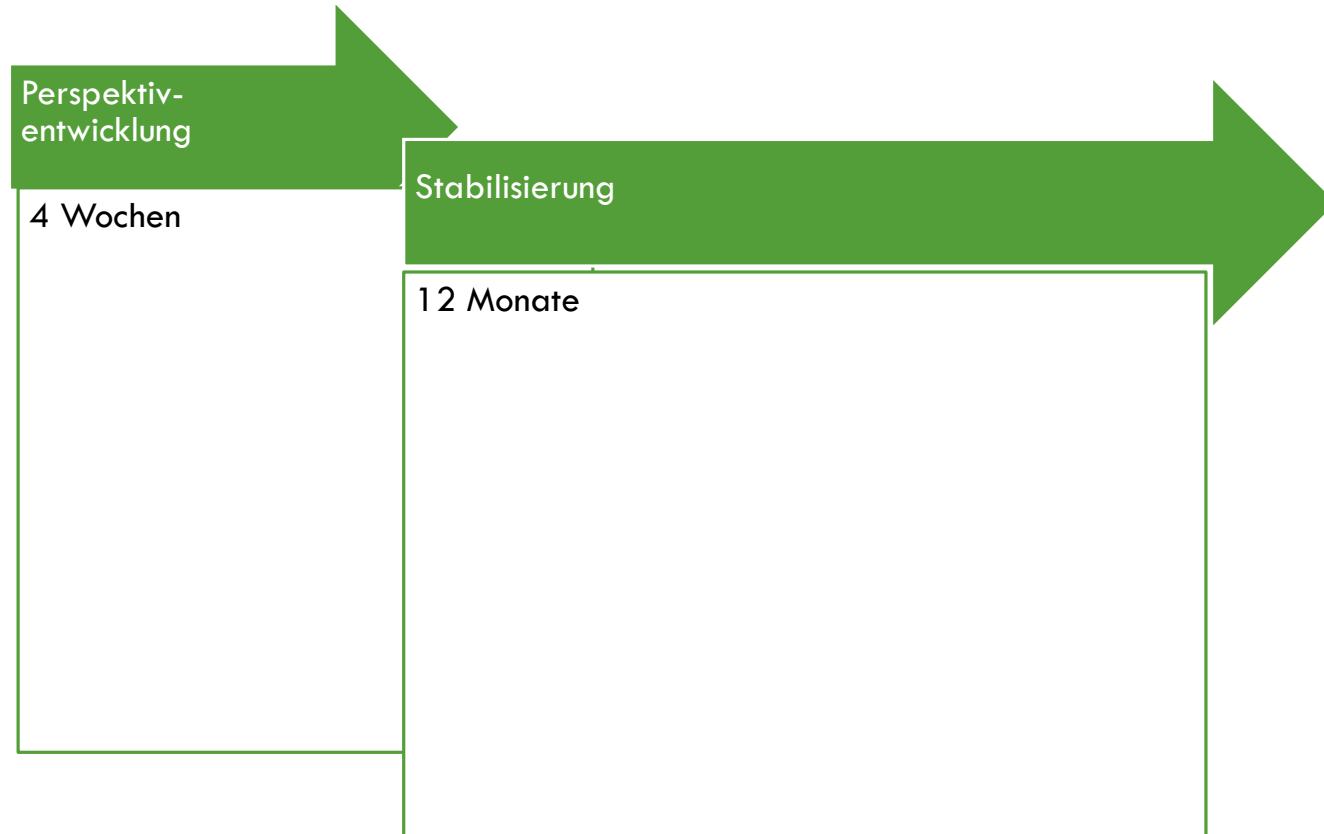
4. Stabilisierung und Beendigung

- klar definierter Zeitraum
- Familienregelwerk
- Rollen und Familienalltag
- Maßnahmen für Krisen und Notfälle

Insgesamt sollte der Prozess der Rückführungsbegleitung 8 bis 12 Monate dauern.

Nach der Beendigung der Rückführung sollte die Hilfe „Rückführungsbegleitung“ enden. Wenn noch eine weitere Hilfe in der Familie notwendig ist, sollte dies bewusst von einem anderen Anbieter übernommen werden, um auch der Familie klar zu signalisieren, dass die Rückführung beendet ist.

ZEIT UND DAUER BEI UNGEPLANTER RÜCKFÜHRUNG



ARBEITSGRUPPEN

- ❖ Welche Ideen ergeben sich aus dem Gehörten für Sie?
 - Zuständigkeiten
 - Abläufe
 - Aufgaben
 - Inhalte
 - Haltung
- ❖ Was lässt sich bei Ihnen innerhalb des nächsten Monats umsetzen?
- ❖ Was sind Gedanken für die Zukunft?